

Handwerkskammer für Unterfranken
Postfach 58 04 - 97008 Würzburg

Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. (WJD)
Breite Str. 29
10178 Berlin-Mitte

Der Hauptgeschäftsführer

Telefon 0931 30908-1116
Telefax 0931 30908-1616
l.paul@hwk-ufr.de

5. August 2021

Ausbildungs-Ass 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir die Ausschreibung für das Ausbildungs-Ass 2021 gelesen und bewerben uns um diese Auszeichnung.

Gerne stellen wir Ihnen in der Anlage unser Projekt „Q-net Handwerk – Qualität für ausbildende Betriebe“ vor. Hierbei unterstützen wir in vielfältiger Weise unsere unterfränkischen Handwerksbetriebe und begleiten sie auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Konzept.

Freundliche Grüße

Handwerkskammer für Unterfranken

Ludwig Paul
Hauptgeschäftsführer

Anlage

JobstarterPlus Projektbeschreibung:

„Q-net Handwerk – Qualität für ausbildende Betriebe“ ist ein Projekt der Handwerkskammer für Unterfranken, gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds. Laufzeit 01.04.2019 – 31.12.2021. Es wendet sich an Betriebe, die lange nicht mehr oder noch nie ausgebildet haben. Ergänzend zur Info unsere Homepage zum Projekt: [Q-Net Handwerk - Qualität für ausbildende Betriebe - Handwerkskammer für Unterfranken \(hwk-ufr.de\)](http://hwk-ufr.de)

Im persönlichen Beratungsgespräch und mit aktiver Unterstützung helfen wir Betrieben auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb. Wir entwickeln und fördern die Ausbildungskompetenz im Betrieb und sind Ansprechpartner auch während der Ausbildung. Nach einer Ist- und Standortanalyse des Unternehmens arbeiten wir gemeinsam Attraktivitäts- und ggf. Alleinstellungsmerkmale des Betriebs heraus, geben einen Überblick über moderne Maßnahmen der Azubigewinnung und unterstützen bei der Umsetzung. Wir binden Betriebe in vorhandene Netzwerke der Nachwuchswerbung ein und erhöhen so die Sichtbarkeit des Betriebes. Wichtig ist uns eine realistische Darstellung des Berufs, sowie den individuellen Möglichkeiten und Schwerpunkten im jeweiligen Betrieb. Wir werben für die Vorteile des Handwerks und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

Mit jedem von uns betreuten Betrieb, der ein modernes Auftreten hat und die Ausbildung auf höchstem Niveau anbietet, zeigen wir Jugendlichen, Lehrern und Eltern was Tolles im Handwerk steckt. Diese Präsenz in der Öffentlichkeit sorgt für ein nachhaltig besseres Image des Handwerks.

Schülerinnen und Schüler unterstützen wir mit vielfältigen modernen und praktischen Maßnahmen der beruflichen Orientierung in dem Übergang Schule / Beruf. Neben einem ausführlichen und persönlichen Beratungsgespräch stellen wir umfangreiches Infomaterial zur Verfügung. Wir vermitteln in passende Praktikums- und Ausbildungsstellen, unterstützen bei den Bewerbungsunterlagen und sind auch für die neuen Auszubildenden Ansprechpartner während der Ausbildung.

Mit besonderen Aktionen, wie dem Online-Format zum Girls' Day „Fähig, Furchtlos, Female“, der „Frag den Azubi-Sprechstunde“ oder den vielen Live-Schaltungen in Betriebe im Rahmen von Online-Eltern- Abenden und/oder digitalen Schulveranstaltungen, vermitteln wir echte Einblicke in die spannenden Berufe des Handwerks. Auf diese Weise werden Handwerker, Azubis, Ausbilder und Betriebsinhaber in ihrer „natürlichen Umgebung“ erlebt, was die Vorstellungskraft auf Seiten der jungen Menschen und deren Eltern deutlich erhöht. Wann immer möglich, organisieren wir Betriebsbesuche mit Mitmachgarantie – denn wir suchen die „Macher von Morgen“!

Mit 70 Azubi- und Betriebsbotschaftern für die Ausbildung im Handwerk gestalten wir gerade ein Buch „Ich mach was zu mir passt - Mein Handwerk“ um den Geschichten, Werdegängen und Erfolgen der tollen Menschen im Handwerk ein Gesicht zu geben. Die Beteiligung seitens der Azubis und deren Botschaften an die junge, nachwachsende Generation ist überwältigend.

In der Projektlaufzeit haben wir bis heute, trotz schwierigster Rahmenbedingungen 295 Betriebe für die Ausbildung gewonnen, 246 Jugendliche betreut und davon 201 in die passende Ausbildung vermittelt. Der Anteil an Gymnasiasten ist, bedingt durch die Projektschwerpunktsetzung, ebenso wie der Frauenanteil im Projekt mit jeweils ca. 30% deutlich höher als im übrigen Handwerk. Durch die gezielte 1 zu 1 Ansprache und Vermittlung finden sich Frauen und Betriebe zu „Frauenpower“ zusammen.

Wir arbeiten mit insgesamt 115 Azubibotschaftern und 148 Betrieben zusammen um die berufliche Orientierung immer so praxisnah und authentisch wie möglich zu gestalten. Um Erfahrungen und Ergebnisse weiterhin nutzbar zu machen, wurden Tutorials für alle Zielgruppen (Lehrer/ Eltern/ Schüler/ Betriebe), sowie eine Vielzahl von Hilfsmitteln erstellt und Beiträge veröffentlicht und im Netzwerk eingebunden. Unser Projekt „Q-net Handwerk“ ist ein voller Erfolg und lässt uns optimistisch in die Zukunft des unterfränkischen Handwerks schauen!



Barbara Hoffstadt – Projektleitung und Leitung Abteilung Ausbildung der Handwerkskammer für Ufr.